

zum ungesetzlichen Verlassen der DDR zu bewegen und ggf. die Voraussetzungen und Bedingungen für eine Aussohleung näher zu bestimmen bzw. zu schaffen.

Die imperialistischen Geheimdienste sohalten sich in zunehmendem Maße in die verbrecherischen Umtriebe der Menschenhändlerorganisationen ein* was sich besonders darin äußert, daß die Geheimdienste eine bestimmte Kontrolle über das System des staatsfeindlichen Menschenhandels mit dem Ziel der Ausnutzung dieses Systems für eigene Zwecke ausüben. Gleichzeitig gehen sie zu einer verstärkten Anleitung der Menschenhändlerorganisationen sowie zur Qualifizierung ihrer Methoden über. Durch die verstärkte Zusammenarbeit zwischen den imperialistischen Geheimdiensten und den Menschenhändlerorganisationen wird zugleich auch ein weiterer Ausbau der Zereetzungs- und Unterminierungstätigkeit der Menschenhändlerorganisationen vor allem im Hinblick auf eine Verfeinerung und höhere Wirksamkeit ihrer verbrecherischen Tätigkeit unter Mißbrauch des Reise- und Touristenverkehrs angestrebt. Durch ihre Bindung an die Geheimdienste glauben die Initiatoren des staatsfeindlichen Menschenhandels, der qualifizierten Abwehrarbeit der Sicherheitsorgane der DDR im Kampf gegen diese Verbrechen begegnen zu können. Damit wird gleichzeitig auch die Absicht verfolgt, der in den vergangenen Jahren vielfach durch westdeutsche und Westberliner Institutionen an ihren Methoden geübten Kritik "wegen der dilletantischen Praktiken im Mensebensohrauggel zwischen Ost und West" entgegen zu können.

Die verstärkte Zusammenarbeit der Schleuserorganisationen mit den imperialistischen Geheimdiensten widerspiegelt sich besonders in der umfassenden Anwendung nachrichtendienstlicher Mittel und Methoden auf dem Gebiet des Menschenhandels. Im Bereich des staatsfeindlichen Menschenhandels verstärkt auftretende geheimdienstliche Mittel und Methoden sind u.a. gekennzeichnet durch: erhöhte Konspiration bei allen Maßnahmen (beteiligte Personen erhalten nur Teilkenntnisse), Verwendung von Deokadressen und Deoknamen, Verwendung von *TBK's* zur Aufrechterhaltung von Verbindungen, Einsatz von Kurieren